

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar
-----------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------

Stand: 24.07.2019

## Didaktik der romanischen Sprachen Wintersemester 2019/20

<b>EK</b>	<b>Einführung Didaktik der romanischen Sprachen (auch als Repetitorium): Frz./Ital.</b>  <b>StEx FD1</b>	<b>Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat</b>	2	MO(5)	W48/001	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Studiengangs Staatsexamen (Französisch, Italienisch, Modul FD1, Prüfungsleistung: Klausur). Darüber hinaus richtet sie sich auch an Studierende höherer Semester, die im Zuge der Examensvorbereitung (Staatsexamen) vor allem Grundwissensbestände für den allgemeinen Teil des mündlichen Examens auffrischen wollen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte: Gegenstandsbereich der Französisch-/Italienischdidaktik und deren Bezugswissenschaften; gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Französisch-/Italienischunterrichts; Überblick über wesentliche didaktisch-methodische Konzepte; Einführung in Spracherwerbstheorien; Darstellung aktueller Tendenzen in der fachdidaktischen Diskussion. Im Zusammenhang damit reflektieren die Studierenden ihre eigenen Sprachlern- und -lehrerfahrungen und werden für deren Einflussnahme auf ihre persönlichen pädagogisch-methodischen Vorstellungen von Unterricht sensibilisiert. Hierfür wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.</p> <p>Beginn 1. Semesterwoche. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten: jochen.plikat@tu-dresden.de</p> <p>Flankierend zur Veranstaltung empfiehlt sich die Lektüre eines einschlägigen Einführungswerks. Es wird ein 14-tägig stattfindendes Tutorium angeboten, dessen Besuch ebenfalls empfohlen wird.</p> <p>Einführende Literatur: Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (3. Aufl., 2015): Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.</p>
-----------	--	---	---	-------	---------	---

S	<b>Lexikalische Kompetenz</b> Frz./Ital.  <b>StEx FD2</b>	<b>Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat</b>	2	MO(6)	W48/003	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Studiengangs Staatsexamen (Französisch, Italienisch, Modul FD2, Prüfungsleistung: kombinierte Arbeit). Weiterhin steht die Lehrveranstaltung den Studierenden der Master-Studiengänge offen. Sie kann als sprachwissenschaftliches Seminar angerechnet werden.</p> <p>Die Fremdsprachendidaktik hat zu Beginn des 21. Jahrhunderts gemeinsam mit anderen Fachdidaktiken eine Wende hin zur so genannten „Kompetenzorientierung“ vollzogen. Die lexikalische Kompetenz (auch: „Verfügen über sprachliche Mittel“) fristet in curricularen Vorgaben jedoch weiterhin meist ein Schattendasein. Hier besteht eine deutliche Schiefelage, denn sie ist entscheidend für das tatsächliche Erreichen von Kompetenzniveaus etwa beim Sprechen, beim Hörverstehen, bei der Text- und Medienkompetenz etc.</p> <p>Die Problemlage wird durch den Umstand verschärft, dass natürliche Sprachen in höchstem Maße idiomatisch sind. Dies wird als wichtiger Aspekt lexikalischer Kompetenz allerdings weder im schulischen Fremdsprachenunterricht noch in der universitären Lehrerbildung bislang ausreichend berücksichtigt. Es könnte daher sehr sinnvoll sein, die weiterhin dominierende strukturalistische Unterscheidung von Wortschatz und Grammatik kritisch zu beleuchten und für den Aufbau der lexikalischen Kompetenz den Blick in Zukunft verstärkt auf Kollokationen zu richten.</p> <p>Im Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen dieses Problemfeldes erarbeitet als auch Perspektiven für die Verbesserung des Fremdsprachenlernens entwickelt – nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Studierenden selbst.</p> <p>Beginn 1. Semesterwoche. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten:          jochen.plikat@tu-dresden.de</p> <p>Einführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausmann, Franz Josef (1984): Wortschatzlernen ist Kollokationslernen. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts 4, S. 395–406.</li> <li>- Reder, Anna (2011): Kommen Kollokationen in Mode? Kollokationskonzepte und ihre mögliche Umsetzung in der Didaktik. In: Linguistik Online 47. Online: <a href="https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/367/567">https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/367/567</a></li> <li>- Siepmann, Dirk (2006): Der nativnahe Wortschatz des Fremdsprachenlehrers, Dolmetschers und Übersetzers. In: Zeitschrift für Fremdsprachenforschung 17, S. 69–98.</li> </ul>
---	--	---	---	-------	---------	--

S	<b>Differenzierung im schülerorientierten Französischunterricht</b>  FD2 StEx , EB2/3	<b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	DO(5)	SE2/211	<p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2) und im EGB (Module 2 und 3)</p> <p><u>Beschreibung:</u>          In Kooperation mit Lehrkräften Dresdner Schulen und ihren Klassen geht das Seminar der Frage nach, wie fremdsprachliches Lernen schülerorientiert und so weit wie möglich barrierefrei initiiert werden kann. Wir werden uns daher zunächst mit unterschiedlichen Formen der Heterogenität und Möglichkeiten einer prozessorientierten Diagnostik im Fremdsprachenunterricht befassen. Darauf aufbauend setzen wir uns mit dem differenzierenden Potenzial auseinander, welches u.a. kompetenzorientierte Lernaufgaben und die Gestaltung förderlicher Lernumgebungen aufweisen. Deren Planung, Durchführung und Evaluierung soll semesterbegleitend im Schulkontext stattfinden und forschungsgeleitet evaluiert werden.          Auf diese Weise können die Studierenden im Hinblick auf ihre spätere Berufspraxis ihre eigene Professionalisierung in Bezug auf Diagnostik, Kompetenzentwicklungsplanung und die Gestaltung schülerorientierter Lernarrangements mit Differenzierungspotenzial reflektieren und zudem einen Einblick in Methoden und Möglichkeiten der Aktionsforschung gewinnen.          Der ‚inklusive Lernraum Sprachen und Kulturen‘ in SE2 22 kann außerdem Mo (3) und Do (4) als offener Lern- und Arbeitsraum genutzt werden. Hier befinden sich viele Materialien, Fachliteratur und Anregungen zu differenzierendem Unterricht.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> kombinierte Arbeit</p> <p><u>Einführende Literatur</u>          Altrichter, Herbert/Posch, Peter: <i>Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung</i>, Bad Heilbrunn<sup>4</sup> 2007.          Caspari, Daniela/ Holzbrecher, Alfred: „Individualisierung und Differenzierung im kompetenzorientierten Französischunterricht“. In: Küster, Lutz (Hrsg.): <i>Individualisierung im Französischunterricht. Mit digitalen Medien differenzierend unterrichten</i>. Seelze: Klett/Kallmeyer, 2016, S. 7–37.          Klafki, Wolfgang: „Innere Differenzierung des Unterrichts“, in: ders.: <i>Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik</i>, Weinheim/Basel<sup>5</sup> 1996, S. 173-208.</p>
---	---	---	---	-------	---------	---

S	<p><b>Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (Französisch/Italienisch)</b></p> <p>FD1 StEx</p>	<p><b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	MO(2)	SE2/201	<p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1) und dient der Vorbereitung der SPÜ</p> <p>Beschreibung: Wie plane ich kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Welche Möglichkeiten der Beobachtung und Reflexion gibt es? Welche individuellen Entwicklungsschwerpunkte kann ich mir setzen? Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden exemplarisch eine Teilkompetenz aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) bzw. aus dem Bereich der interkulturellen Kompetenz auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen, eine Unterrichtsstunde zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs selbstständig entwerfen sowie im Rahmen des Seminars eine Unterrichtssequenz simulieren und reflektieren. Das Seminar vermittelt ausgehend vom Lehrplan für Gymnasien auch spezifische Grundlagen für den Fremdsprachenunterricht an der Oberschule bzw. dem Beruflichen Gymnasium.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich <b>bis zum 4.10.2019</b> unter kristian.raum@tu-dresden.de. Sie erhalten dann eine Einladung in die OPAL-Lernressource.</p> <p>Begleitend zu diesem Seminar und zur individuellen Vertiefung wird allen Studierenden die Teilnahme am <i>Atelier pédagogique/Laboratorio pedagogico</i> sowie die Nutzung des <i>Inklusiven Lernraums Sprachen und Kulturen</i> (SE2 22) empfohlen.</p> <p>Prüfungsleistung: Modularisierter Staatsexamensstudiengang: lektürebezogene Aufgabe</p> <p>Literatur: Burwitz-Melzer, Eva/Mehlhorn, Grit/Riemer, Claudia/Bausch, Karl-Richard/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i>, Tübingen<sup>6</sup> 2016. Nieweler, Andreas (Hrsg.): <i>Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis</i>, Stuttgart, 2017. (bzw. <i>äquivalente Einführungen</i>) Sächsisches Staatsministerium für Kultus: <i>Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch)</i>, Dresden 2019. (bzw. <i>die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium</i>) Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: <i>Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung</i>, Berlin 2012.</p>
---	--	---	---	-------	---------	---

SPÜ	Schulpraktische Übungen Französisch, Italienisch	PD Dr. Christoph Mayer	2	an den	Schulen	
SPÜ	Schulpraktische Übungen Französisch  FD1 StEx	Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	an den	Schulen	<p>Dozenten: Lehrbeauftragte, Ansprechpartner für die SPÜ: Kristian Raum  <u>Zeit:</u> <b>Einführungsveranstaltung Montag, 14. Oktober 2019, 16:40-18:10</b>, SE2 22. Die SPÜ finden wöchentlich statt.  <u>Zielgruppe:</u> Die SPÜ richten sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1).  <u>Beschreibung:</u> Die SPÜ werden in Gruppen zu je ca. fünf Studierenden durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit bis zu den Sommerferien und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache, weshalb eine regelmäßige Teilnahme verpflichtend erforderlich ist. Jede Studentin/jeder Student führt zwei Unterrichtsversuche durch (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion). Für die SPÜ sind ca. vier Zeitstunden einzuplanen (An- und Abfahrt zur Schule, Unterricht à 45 min bzw. 90 min, Auswertung der SPÜ ca. 60 min).  Die Studierenden haben sich über das Praktikumsportal für die SPÜ angemeldet. Die SPÜ bauen auf das Seminar „Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (Französisch/ Italienisch)“ auf, dessen OPAL-Lernressource mit allen verbindlichen Grundlagen weiterhin zu nutzen ist.</p> <p><u>Literatur:</u>  Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis, Klett: Stuttgart, 2017. (bzw. äquivalente Einführungen)  Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), 2019. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium)  Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung. Berlin 2012.</p>
WS	Workshop zur Nachbereitung des Blockpraktikums B (Französisch/Italienisch) vom August/September 2019  FD2 StEx	Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat  Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	Ang.	siehe Komm.	<p>Dozent: Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat und Kristian Raum, Lehrer im Hochschuldienst  Zeit: Freitag, 8. November 2019, 9:20-12:40  Raum: SE2 22  Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2)  Beschreibung: Ziel ist, die Praktikumserfahrungen im Austausch mit Mitstudierenden zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben daraus abzuleiten. Gegenstand der Reflexion sind die Hospitation, die Planung und Durchführung eigenen Unterrichts und die Beobachtungen zum gewählten fachdidaktischen Schwerpunkt. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.  Die Veranstaltung findet in ihrem zweiten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im März 2020 ihr Blockpraktikum durchführen werden. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p>

WS	<p><b>Workshop zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum B (Französisch/Italienisch) im März 2020</b></p> <p>FD2 StEx</p>	<p><b>Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat</b></p> <p><b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	Ang.	siehe Komm.	<p>Dozent: Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat und Kristian Raum, M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p> <p><u>Zeit:</u> Freitag, 8. November 2019, 11:10-14:30</p> <p><u>Raum:</u> SE2 22</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2), die sich fristgerecht (14.10.-28.10.2019) über das <b>Praktikumportal</b> für das B-Praktikum angemeldet haben.</p> <p><u>Beschreibung:</u> Ziel ist es, aufbauend auf die zuvor <b>vorzubereitende Lektüreaufgabe</b> (siehe OPAL-Lernressource) das B-Praktikum und den fachdidaktischen Hospitationsschwerpunkt inhaltlich und methodisch vorzubereiten bzw. ausgewählte Aspekte der Unterrichtsplanung, –beobachtung und –auswertung zu vertiefen. In diesem Zusammenhang reflektieren die Studierenden ihre Rolle als Praktikant/in und definieren eigene Entwicklungsaufgaben. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.</p> <p>Die Veranstaltung findet in ihrem ersten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im August/September 2019 ihr Blockpraktikum absolviert haben. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die vorherige allgemeine <b>Infoveranstaltung zum B-Praktikum (Französisch/Italienisch)</b> Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen und auch den <b>Zugang zur OPAL-Lernressource</b>. Diese enthält alle verbindlichen Informationen bzw. die Materialien für die vorbereitende Lektüre.</p> <p><u>Zeit:</u> Dienstag, 22.10.19, 16:40-17:10</p> <p><u>Raum:</u> SE2 22</p>
S	<p><b>L'histoire de France en chansons</b></p> <p>EB</p>	<p><b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	MO(4)	SE2/22	<p><u>Zeit:</u> Mo (4) alle 2 Wochen, Beginn 21. Oktober, zwei weitere Blockveranstaltungen nach Absprache</p> <p><u>Raum:</u> SE2 22 (Lernraum Sprachen und Kulturen)</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramtsstudiengangs Französisch, die im Ergänzungsbereich eine fachdidaktische Vertiefung anstreben.</p> <p><u>Beschreibung:</u></p> <p>L'histoire, „c'est essayer de comprendre ce que les hommes font." (Jablonka 2014: 131f.); et les chansons peuvent conserver les espérances, les soucis et les émotions du passé. En découvrant ces trésors, nous pouvons donc nous approcher des gens d'autrefois et mieux connaître leur univers à eux.</p> <p>Thématiquement, la recherche des Français de la liberté et de la paix nous servira de fil conducteur à travers les âges. Le côté musical du séminaire sera accompagné par la découverte d'autres documents historiques authentiques comme des textes, des films, des cartes et des objets. La communication (et bien sûr le chant) en français permettra l'enrichissement du vocabulaire thématique et l'amélioration de l'expression orale dans un contexte motivant.</p> <p>Dans le cadre du séminaire, une visite du <i>Stadtmuseum Dresden</i> et/ou du <i>Militärhistorisches Museum Dresden</i> sera proposée, ainsi qu'une recherche des lieux de mémoire franco-allemands à Dresde.</p> <p><u>Literaturhinweise:</u></p> <p>Jablonka, Ivan: <i>L'histoire est une littérature contemporaine. Manifeste pour les sciences sociales</i>, Paris: Éditions du Seuil, 2014.</p> <p>Schmale, Wolfgang: <i>Geschichte Frankreichs</i>, Stuttgart: Ulmer (UTB), 2000.</p>

S	<p><b>Zurück in Europas Zukunft. Motivierende Exkursionen im Fremdsprachen- und Geschichts- unterricht zur Förderung historisch- politischer Bildung</b></p> <p>EB</p>	<p><b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	MI(4)	SE2/22	<p><u>Zeit:</u> Auftaktveranstaltung Mittwoch, 16. Oktober 2019, 13-14:30, SE2 22, weitere Termine (Blockveranstaltungen) nach Absprache</p> <p><u>Raum:</u> SE2 22 (Lernraum Sprachen und Kulturen)</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge im Bereich der Fremdsprachen, die im Ergänzungsbereich eine fachdidaktische Vertiefung anstreben.</p> <p><u>Beschreibung:</u> Viele außerschulische Lernorte, die zur Kommunikation und Motivation im Fremdsprachenunterricht beitragen können, sind näher als wir denken ! Aufbauend auf theoretische Überlegungen zum interkulturellen und historischen Lernen bzw. zur Exkursions- und Schüleraustauschdidaktik werden wir im Seminar außerschulische Lernorte in Dresden aufsuchen, die eine authentische Kommunikation in Auseinandersetzung mit der europäischen Geschichte ermöglichen. Dazu gehört die Gedenkstätte Münchner Platz und der Friedhof Dresden-Tolkewitz, wo an tschechische, polnische und französische Opfer der NS-Sonderjustiz in Dresden erinnert wird, ebenso wie die Dresdner Räcknitzhöhe mit Moreau-Denkmal und Bismarck-Säule als Erinnerungsort deutsch-russisch-französischer Konflikte. Höhepunkt des Seminars ist eine Exkursion nach Prag u.a. zum Literaturhaus Deutscher Autoren in Kooperation mit Studierenden der Karlsuniversität Prag (Termin noch offen). Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, an einer europadidaktischen Exkursion durch die Oberlausitz (22. November 2019) u.a. zum ehem. französischen Kriegsgefangenenlager Elsterhorst bei Hoyerswerda und zum verschwundenen deutsch-tschechischen Dorf Fugau teilzunehmen.</p> <p><u>Literaturhinweise:</u> Böing, Maik: Exkursionsdidaktik mit Sprache und Phantasie. Impulse für Schüleraustauschprogramme und Kursfahrten, in: <i>französisch heute</i> (2005) 4, S. 362-379. Böing, Maik: Der deutsch-französische Schüleraustausch 50 Jahre nach dem Elysée-Vertrag: Herausforderungen und praxisorientierte Strategien der Weiterentwicklung, in: <i>französisch heute</i> (2015) 4, S. 5- 17. Meißner, Franz-Joseph: <i>Die REPA Deskriptoren der ‚weichen‘ Kompetenzen. Eine praktische Handreichung für den kompetenzorientierten Unterricht zur Förderung von Sprachlernkompetenz, interkulturellem Lernen und Mehrsprachigkeit</i>, Gießen 2013.</p>
---	--	---	---	-------	--------	--

	<b>Atelier Pédagogique/Laboratorio Pedagogico - „Erste Hilfe für die Praxis“</b>	<b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	Ang.	siehe Komm.	<p><u>DozentInnen:</u> Studierendenteam (zlsb.shk-projekte@mailbox.tu-dresden.de)</p> <p><u>Zeit:</u> Auftakt: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 5. DS; danach alle 14 Tage DO (3); Projekte im Block nach Absprache</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge (Französisch/Italienisch).</p> <p><u>Beschreibung:</u>  Mit Blick auf unsere Zukunft als engagierte LehrerInnen wollen wir gemeinsam hilfreiche Materialien für den Unterricht planen und erstellen. Über die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe(n) könnt ihr nach euren Wünschen entscheiden; so können beispielsweise Tandems entstehen. Im Team entscheidet ihr individuell, an welchen Lehrkompetenzen ihr dieses Semester theoretisch und praktisch arbeiten wollt.  Dieser Fokus kann natürlich im Laufe des Semesters je nach euren Bedürfnissen angepasst und verändert werden (Ziele könnten sein: Unterrichtsspiele zur Differenzierung erstellen, meine Unterrichtssprache verbessern, sicheres Auftreten vor der Klasse, ...).  Um die Ergebnisse auf Herz und Nieren zu prüfen, könnt ihr gern an Schülerprojekten, wie z.B. der Erprobung des neuen Lernraums oder der Vorbereitung der <i>Journée de l'assistant(e)</i> für frankophone Fremdsprachenassistenten (Dezember 2019) teilnehmen.  All eure Ergebnisse werden in eurem „Erste-Hilfe-Koffer“ gesammelt, damit ihr sie jederzeit in der Praxis nutzen könnt. Außerdem erhaltet ihr den Zugang zur OPAL-Lernressource „ressources pédagogiques“.  Übrigens: Der ‚inklusive Lernraum Sprachen und Kulturen‘ in SE2 22 kann außerdem Mo (3) und Do (4) als offener Lern- und Arbeitsraum genutzt werden. Hier befinden sich viele Materialien, Fachliteratur und Anregungen zu offenem Unterricht, die dazu einladen, durchforstet und ausprobiert zu werden.</p> <p><u>Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte:</u>  Erstellung von Unterrichtsmaterial (2 LP), Planung und Durchführung eines Projekts (4 LP), Kontakt: Kristian Raum (kristian.raum@tu-dresden.de)</p>
--	--	---	---	------	-------------	---

**Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!**

Siehe <https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>  
bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter  
[https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen\\_lvs\\_sprechz](https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz)

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
Kol	⇒	Kolloquium
WS	⇒	Workshop
EB	⇒	Ergänzungsbereich Lehramt
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	⇒	am vereinbarten Ort
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr